

Schulaufsatz

Wenn wir ganz ganz weit nach Westen fahren, dann stoßen wir auf den Fernen Osten. Wenn wir aber nicht ganz soweit nach Osten fahren, stoßen wir auf den Nahen Osten. Das ist einfach so! Das liegt an unseren Ansichten. Es liegt überhaupt alles an unseren Ansichten. Und das müssen wir lernen. Wenn wir z.B. einen Menschen umbringen, dann ist das „Mord“. Das ist verboten! Wenn wir aber ganz ganz viele Menschen umbringen, weil das grad irgendwie verlangt wird, dann nennen wir das „Krieg“. Das ist nicht verboten! Wenn wir einen Menschen begehren weil er geil aussieht und wir mit ihm gut klarkommen, dann heißt das „Liebe“. Begehren wir jedoch eine Menge anderer Menschen aus demselben Grund, dann ist das Betrug. Oder auch Naturgesetz, aber weil das kein Mensch aufgeschrieben hat ist es trotzdem Betrug. Gefühle werden immer von bestimmten Standpunkten aus gesehen, damit alles überschaubar bleibt. Dabei ist vor allem eines wichtig: die Pflicht!

Der Spaß ist wiederum Ansichtssache. Davon bekommt er Stäbchen und vor allem Käse. Der Käse ist ganz ganz wichtig. Er ist sozusagen das Spaßzentrum... Dann klappt die Falle zu, aber das nennt man nicht „Bondage“ oder „SM“, sondern „Ehe“. Denn ehe man Spaß wollte, ließ man sich von dem Gefühl leiten das als Begehren empfunden und „Liebe“ ausgesprochen wird.

Das ist das Ei des Kolumbus...wenn wir es leicht beschädigen, bleibt es stehen! Und dann staunen die Menschen. Sofort fahren sie ganz ganz weit nach Westen, in den Sonnenuntergang sozusagen, um später gar nicht im Fernen Osten anzukommen. Wichtig dabei ist daß sie es nicht gemerkt haben! Deswegen heißen die Osis im Westen ja auch „Indianer“ und nicht etwa „Eingeborene“. Osis sind es aber auf jeden Fall, denn vom weit hinter dem Westen liegenden Fernen Osten aus gesehen bewohnen sie ja tatsächlich den Osten. Das ist eben Ansichtssache.

Und logisch ist das auch, wenn man es einmal nicht wie gewohnt, sondern eben anders betrachtet. In Wirklichkeit gibt es ja auch gar kein „Oben“ und kein „Unten“. Es gibt nur ein „Auf-der-Welt“, sonst würden die Maoris nämlich auf den Händen herumlaufen. Das ginge aber deshalb nicht – weil sie in der Regel viel zu dick dafür sind.

Auch das Kreuz des Südens hängt natürlich nicht weit unter der Erde, sondern befindet sich oben am Himmel, wo übrigens auch der Große Wagen steht. Würde man die Erde auf die Seite legen, dann wären die Sternbilder also rechts und links davon. Die Erde auf die Seite legen geht aber wiederum auch nicht, denn die Erde ist eine Scheibe und solange man nicht weiß, daß dies nicht stimmt verliert man sich einfach, führt Kriege (manchmal auch weil man verliebt ist – aber das ist Ansichtssache) und schert sich auch nicht darum, daß der Ferne Osten im Westen liegt.

© Sur_real

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)